

# 30 % Energieeinsparung dank Gebäudeautomation

Die Umwelt Arena Schweiz hat den Betrieb ihres Gebäudes mit einem ABB i-bus KNX auf Energieeffizienz getrimmt. Die Betreiber schätzen die Einsparung auf über 130 000 Franken.

Paulo Alves, Betriebsleiter der Umwelt Arena, wischt über sein Smartphone. Er demonstriert die Funktionalitäten des KNX – des Gebäudeautomationssystems, dank dem die Umwelt Arena ihren Energieverbrauch seit der Eröffnung 2012 um rund einen Drittel senken konnte.

Alves hat das System zu einem grossen Teil selbst programmiert. Heute melden Sensoren, wenn sich Besucher in den Ausstellungsräumen befinden oder wenn die Putzmannschaft ihrer Arbeit nachgeht. Bewegt sich niemand, wird das Licht gedimmt oder ganz ausgeschaltet.

«Die Energieeinsparungen sind nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für unsere Finanzen.»

«Das KNX ist aus unserem Betrieb nicht mehr wegzudenken», sagt Walter Schmid, Verwaltungsratspräsident der Umwelt Arena. «Die Energieeinsparungen sind nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für unsere Finanzen.» Tatsächlich konnte das Gebäude laut den Betreibern seit der Eröffnung über 130 000 Franken an Stromkosten einsparen. Heute produziert es dank moderner Gebäudetechnik und den Solaranlagen auf dem Dach über das Jahr gesehen mehr Energie, als es verbraucht.

## Mal Sparflamme, mal Vollgas

Da Verbraucher anhand von Datenvisualisierungen aufgezeichnet werden, hilft das System

dabei, Ineffizienzen zu entdecken. Die Nutzung von digitalen Daten wird so zu einem realen Mehrwert – was das Gebäudeautomationssystem zu einer typischen ABB-Ability-Smart-Home-Lösung macht.

«Der springende Punkt ist, dass die Beleuchtung, die Storen und die Lüftung vollautomatisch funktionieren – das wird einmal programmiert und regelt sich danach autonom», sagt Marco Savia, KNX Product Marketing Specialist von ABB Schweiz. Dank der Ausschaltautomatik werden die Anlagen nur so lange wie tatsächlich nötig beansprucht. Damit ist ihre Lebensdauer deutlich länger, als wenn sie immer in voller Kapazität laufen würden. Oder wie es Marco Savia formuliert: «Warum immer Vollgas geben, wenn die Sparflamme manchmal genauso gut ist?»

Weitere Infos: [marco.savia@ch.abb.com](mailto:marco.savia@ch.abb.com)

Dank dem ABB-Gebäudeautomationssystem konnte die Umwelt Arena Schweiz ihren Energieverbrauch senken.

## NEUE ABB-AUSSTELLUNG

Ende 2017 wurde die ABB-Ausstellung in der Umwelt Arena erneuert. Besucherinnen und Besucher können den Stand von ABB selbst zum Leben erwecken: Beim Betreten reagiert die LED-Beleuchtung, Musik ertönt und Wind ist zu spüren – je mehr Besucher, desto intensiver. So wird die Umwandlung von elektrischem Strom in verschiedene Energieformen zum Erlebnis. Auch komplexe Anwendungen werden greifbar gemacht – so können Besucher mit einem Industrieroboter Memory spielen.

Weitere Infos: [www.umweltarena.ch](http://www.umweltarena.ch)

